

NOTDIENSTE

Die wichtigsten Informationen

CORONA: WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Wenn Sie bei Ihnen Erkältungssymptome bemerken, dann gilt zunächst: zu Hause bleiben und Kontakte zu Mitmenschen meiden! Tritt zusätzlich Fieber auf oder verschlechtert sich der Zustand, dann sollte das **Gesundheitstelefon 1450** angerufen werden. Bei allgemeinen Fragen wählen Sie bitte die Infoline **Coronavirus der AGES unter der Tel. (0800) 55 56 21**. Die Nummer 1450 ist für Menschen mit Beschwerden. Es gilt: Zuerst immer telefonisch anfragen, **niemals selbstständig mit einem Corona-Verdacht in Arztpraxis oder Krankenhaus gehen!**

ROTKREUZ-KRANKENTRANSPORTE: unter der Kurzwahl 14 844 bestellbar.

LKH JUDENBURG: Tel. (03572) 82 56 0-0

LKH KNITTELFELD: Tel. (03512) 70 70

LKH STOLZALPE: Tel. (03532) 24 240

APOTHEKEN

APOTHEKENRUF: Kurzwahl 1455
www.apotheker.or.at

ZAHNÄRZTE

ZAHNÄRZTENOTRUF: Tel. (0316) 81 81 11.

FRAUENHAUS

FRAUENSCHUTZZENTRUM: Kapfenberg ist unter Tel. (03862) 27 999 rund um die Uhr erreichbar.

MÄNNERNOTRUF

HILFE rund um die Uhr für Männer und männliche Jugendliche, die sich in Konflikt- und Krisensituationen befinden, gibt es unter der Telefonnummer 0800-246 247.

KINDER-NOTRUF

RAT AUF DRAHT: Telefonhilfe rund um die Uhr erhalten Sie unter der Telefonnummer 147.

HOSPIZ-TEAM

STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG durch ehrenamtliche Mitarbeiter:
Tel. 0664-11 04 089;
für Knittelfeld und Judenburg:
Tel. 0664-83 47 413
und für Murau:
Tel. 0664-83 47 414.

VERGIFTUNGS-INFO

AUSKUNFT gibt die Vergiftungsinformationszentrale unter der Telefonnummer (01) 406 43 43.

TELEFONSELSORGE

RAT UND HILFE für alle Menschen, die bei Kummer mit jemandem sprechen möchten gibt es unter der telefonischen Kurzwahl 142. Anrufe unter dieser Nummer sind kostenlos.

AUTOFÄHRERKLUBS

ARBÖ: Kurzwahl 123

ÖAMTC: Kurzwahl 120

Von der Kaffecke bis zur Bauernecke

Frischer Wind und neues Konzept: Fohnsdorfer Dorfladen der Lebenshilfe Region Judenburg wurde als „Nah&Frisch“ neu eröffnet.

Neueröffnung feierte der Dorfladen in Fohnsdorf, den es seit 2018 am Hauptplatz gibt. Aus dem Dorfladen der Lebenshilfe wurde ein „Nah&Frisch“. Mit Anna Koini bekommt das Geschäft eine neue Leitung. Koini ist auch Standortleiterin des Nah&Frisch Murkauf im Judenburger Ortsteil Murdorf – und will mit einem neuen Konzept frischen Wind in den Dorfladen bekommen. Murkauf ist ebenfalls ein Projekt der Lebenshilfe Region Judenburg.

„Wir wollen die Erfahrungen der letzten zwei Jahre nutzen und den Dorfladen so optimieren, dass wir der Bevölkerung in Fohnsdorf noch mehr Mehrwert bieten können“, so Koini. Beliebte Elemente des Dorfladens wie die kleine Kaffecke

„
Wir wollen der
Bevölkerung noch
mehr Mehrwert bieten.

Leiterin **Anna Koini**

„
zum Verweilen bleiben bestehen. Regionalität spielt auch in Zukunft eine große Rolle. Neu ist die Bauernecke mit Produkten aus Österreich.

„Auch von unserem regionalen Fleischhauer, dem Meisterfachbetrieb Autischer, haben wir einige Wurst- und Selchwaren in der Feinkostvitrine. Das passende Gebäck dazu kommt aus der Bäckerei Brandl aus Möderbrugg“, erzählt Koini.

Als kleiner „Nahversorger mit Charme“ könne man indivi-

duell auf die Kundenwünsche eingehen. Koini: „Wir möchten auch ein sozialer Treffpunkt in Fohnsdorf sein.“ Ein Lieferservice wird ebenfalls angeboten.

Als Projekt der Lebenshilfe Region Judenburg liegt ein weiterer Schwerpunkt im Verkauf von selbst hergestellten Produkten der Kundinnen und Kunden aus den Werkstätten. Die Lebenshilfe Region Judenburg beschäftigt derzeit fünf Mitarbeiter, einen Zivildienere und fünf Menschen mit Beeinträchtigung im Dorfladen. Ein großes Ziel ist es, genug Umsatz zu generieren, um Jugendlichen mit Lernschwächen im Rahmen einer Teilqualifizierung oder einer verlängerbaren Lehre eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann zu ermöglichen.

— ANZEIGE —



Anna Koini mit Lebenshilfe-Geschäftsführer Jörg Neumann

